

# Merkblatt zum Besuch des Kurses „Staatlich geprüfter Betriebswirt“ an der Fachschule

## 1. Bildungsziel und Dauer

In der Fachschule werden „Staatl. geprüften Technikern“ alle die für die Ablegung der staatlichen Betriebswirtsprüfung erforderlichen Kenntnisse vermittelt. Diese Zusatzqualifikation soll den Techniker befähigen, seine berufliche Tätigkeit in betriebswirtschaftlich- kaufmännischer Hinsicht zu erweitern.

Der Ausbildungsgang an der Emil-Possehl-Schule wird in der Teilzeitform angeboten, umfasst zwei Schuljahre und schließt mit der Prüfung zum "Staatlich geprüften Betriebswirt" ab. Laut Fachschulordnung § 7, Abs. 1 des Landes Schleswig-Holstein vom 12.08.99 ist für die Ausbildung zum "Staatlich geprüften Betriebswirt" eine abgeschlossene Fachschulausbildung Fachrichtung Technik mit bis zu zwei Jahren in der Teilzeitform angerechnet.

## 2. Aufnahmebedingungen

Aufnahmevoraussetzung für die Ausbildung ist der „Staatlich geprüfter Techniker“ an einer Fachschule oder der Abschluss einer Fachhochschule. Zugelassen sind alle Fachrichtungen.

## 3. Unterricht

Jedes Schulhalbjahr umfasst etwa 20 Unterrichtswochen. Es gilt die Ferienordnung des Landes Schleswig-Holstein. Der Unterricht in der Teilzeitform findet an 2 bzw. 3 Wochentagen, abends von 18.00 bis 21.15 Uhr, sowie am Samstag bzw. jeden 2. Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr, statt. Es sind 15 Std. / Woche für den Unterricht vorgesehen.

### Stundentafel der Fachschule für Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Absatzwirtschaft / Marketing mit Anteilen der Finanz- und Personalwirtschaft

Deutsch/Kommunikation	120 Std.	Informations- und Datenverarbeitung	120 Std.
Wirtschaftsenglisch	100 Std.	Wirtschaftsrecht	100 Std.
Wirtschaftsmathematik	100 Std.	Absatzwirtschaft	100 Std.
Rechnungswesen	160 Std.	Investitions- u. Finanzierungswirtschaft	80 Std.
Betriebswirtschaft	140 Std.	Personalwirtschaft	120 Std.
		Betriebsorganisation	60 Std.
		-----	
		Gesamtstundenzahl	1.200 Std.

=====

**Bitte Rückseite beachten !!!**

#### 4. Auskunft und Anmeldung

Emil-Possehl-Schule  
Georg-Kerschensteiner-Straße 27  
23554 Lübeck

Standort: Dankwartsgrube 14 - 22  
23552 Lübeck

Tel.: 0451/122 8900, Fax: 0451/122 8919  
e-mail: mail@emil-possehl-schule.de  
Internet: www: emil-possehl-schule.de

Tel.: 0451/1228950, Fax: 451/1228960

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.30 – 11.45 Uhr 12.15 – 13.30 Uhr

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Während der Ferien gelten andere Öffnungszeiten, die durch Aushang am Haupteingang bekannt gegeben werden!

#### Ihr persönlicher Ansprechpartner:

StD Wilfried Fricke, Tel.: 0451-122 1558

Anträge auf Aufnahme in die Fachschule für das jeweils folgende Schuljahr sind in der Regel in der Zeit vom **01. Februar bis 01. März** zu stellen. Anmeldungen werden auf dem hierfür vorgesehenen Vordruck mit folgenden Unterlagen erbeten:

- ? Tabellarischer Lebenslauf mit eingehender Schilderung des Bildungsweges,
- ? 1 Lichtbild, das nicht älter als 1 Jahr ist und 2 x 0,55 € Rückporto in Briefmarken.
- ? beglaubigte Abschrift des Abschlusszeugnisses einer Fachschule oder Fachhochschule.

Gehen mehr Anmeldungen ein als freie Plätze zur Verfügung stehen, so entscheiden Begabung und Leistung, Wartezeit und außergewöhnliche Härten im Einzelfall über die Aufnahme.

Unvollständige Unterlagen können im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Die Zusagen zur Aufnahme erfolgen unter dem Vorbehalt der Einrichtung einer Fachklasse. Bei einer ausreichenden Zahl von Anmeldungen (mindestens 15) wird eine Fachklasse eingerichtet. Später eingehende Anmeldungen können bei der Einrichtung einer Fachklasse nur dann noch berücksichtigt werden, wenn freie Plätze zur Verfügung stehen.

Nach erfolgter Aufnahme in die Fachschule besteht die Verpflichtung zum regelmäßigen Schulbesuch.

#### 5. Finanzielle Förderung

Für diesen Bildungsgang sind entsprechend des §33 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes einmalig 40 € zu zahlen. Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Lernmittel werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen und der zur Verfügung stehenden Mittel kostenlos zur Verfügung gestellt. Die darüber hinaus benötigten Lernmittel müssen von den Teilnehmern angeschafft werden.

Es wird jedem Bewerber dringend empfohlen, sich vor Antritt der Ausbildung rechtzeitig von dem Beratungsdienst des Arbeitsamtes, der Bundeswehr, des BGS, der LVA, des Amtes für Ausbildungsförderung über die Möglichkeiten der Förderung eingehend informieren zu lassen.